



Ultraläufer vor dem Start – v.r.n.l.: Axel Bauer, Michael Mohs, Matthias Walter, Wolfgang Gebuhr, Thomas Kriegel

2. GutsMuths RennsteigULTRAski: GutsMuths – gut tat's am 20.02.10!

Mit dem Extremelauf ehren wir nach seinem 250. Geburtstag 2009 erneut GutsMuths, der nicht nur der Begründer der deutschen Turnkunst war, sondern auch als erster in Thüringen Schneeschuh lief!

Und ganz aktuell zur Winterolympiade 2010: GutsMuths gilt heute auch als Visionär der der modernen olympischen Spiele! Bereist 1793 plädierte er für die Wiedereinführung der Olympiaden.

Der GutsMuths RennsteigULTRAski erfreut sich erneut guter Presse. Eine Auswahl finden Sie unter:

www.GutsMuths-Schnepfenthal.de

Nach unserer großen Sportanstrengung einige Stichpunkte:

Die Gesamtstrecke des Erlebnislaufs verlief von der Neuen Ausspanne bis zum 50 km entfernten Masserberg und zurück.

Am Vorabend hatte es auf den Rennsteig noch geregnet, wir befürchteten ähnlich katastrophale Verhältnisse wie beim Prämierelauf 2009. Und groß war unsere Freude, als wir vor dem Start wenige Grade minus und einige cm Neuschnee vorfanden – die Bedingungen blieben den gesamten Tag nahezu ideal!

Im Dunklen fiel der Startschuss: 6.15 Uhr vor der Bergwachthütte Struth-Helmershof auf der Wiedepfuhlwiese am Fuß vom Sperrhügel. Im Dunklen kamen auch einige (z.B. der Autor – 19.10 Uhr) an, die meisten waren aber diesmal richtig schnell! In derselben Hütte gab's dann Läufergeschwätz in gemütlicher Runde. Hier die Teilnehmerzahl:

Gemeldet: 26 Männer im Alter von 24 bis 75

Finnischer 100 km: 18 – von 8.05 bis 15.20 Stunden

+ 8, die zwischen 90 und 50 km schafften

Am Ende waren alle 26 Sieger!



R-Ultraläufer nach dem start auf dem Sperrhügel

Alle Teilnehmer erhielten Urkunden, GutsMuths-Zeitschriften und Info-Blätter.

Allein die Teilnahme zählte, trotzdem möchten wir einige Ultraläufer wegen ihrer besonderen Leistung hervorheben:

Die Ersten kamen mir vor Neustadt bereits entgegen – sie sind wohl die ganze lange Strecke gemeinsam gelaufen:

Axel Bauer, 33 und **Tobias Frank**, 31, beide aus Floh-Seligenthal – Ankunft 14.20 Uhr!

Torsten Schreier, 33 aus Fröttstädt kam 16.19 Uhr an.

Langläufer, die beim ersten ULTRA dabei waren, wie **Andreas Luck**, 45 (16.15 Uhr!) Oberhof,

Klaus Hermann, 54 (17.55 Uhr) Riechheim, **Uwe Rausch**, 44 (17.06 Uhr) und **Michael Mohs**, 45 (18.30 Uhr) – beide aus Tambach Dietharz freuten sich auch auf ihre guten Zeiten.

Respektable 12.45 Stunden schafften die ältesten Teilnehmer **Ludwig Amarell**, 74 aus Hinternah

(ehem. Senioren-Weltmeister im Triathlon) und **Heinz Cramer**, 75 aus Waltershausen

– der 100 km Lauf war vergangenes Jahr seine Idee, er hat auch den zweiten organisiert, unterstützt vom Autor – Stadtverwaltung Waltershausen).



Ski-Kiter vor Neustadt am Rennsteig

Nach dem Lauf wurden wir gastfreundlich in der Bergwachthütte Struth-Helmershof versorgt.

Unser Dank gilt auch dem *Stigglwirt* (Claus Chudzinsky) der Turmbaude auf dem Eselsberg in Masserberg. Für uns hielt er einen separaten Raum mit Expressbedienung bereit. Hier am km 50 war die Wendestelle.

Unterwegs hatten wir viele schöne Erlebnisse. Ich fotografierte den Schnee und die Sonne, die Ski-Kiter vor Neustadt, die Kraft spendende Gulaschkanone vor dem Bunker-Museum, den stolzen Jorge Collazo aus Kuba.



*Jorge Collazo hatte in seiner Heimat Kuba keinen Schnee gesehen.
Er kam vor der Wende zum Physik-Studium nach Dresden und lernte hier das Skilaufen.
Nachdem Jorge sich am Rennsteig verlaufen hatte, war er über seine Wasa-Distanz von 90 km sehr froh.*

Am Parkplatz Bahnhof Schmiedefeld machte ich mit Jorge Rast. Der Vereinschef vom Bunkermuseum bediente persönlich an der Gulaschkanone und sorgte für gute Stimmung. Um uns beide – wir trugen auffällige Starterkärtchen mit GutsMuths und 100 km – bildete sich ein Kreis und einer fragte:

„100 km an wie vielen Tagen?“



Stärkung am Parkplatz Bahnhof Schmiedefeld 32 km vor dem Ziel.

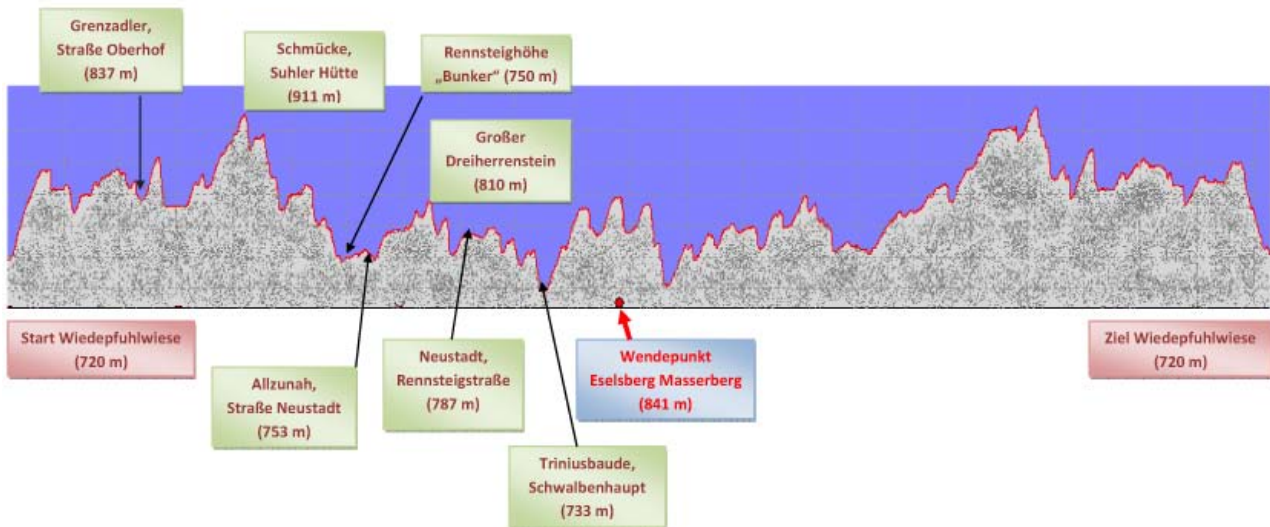
Je nach Schneeverhältnissen möchten wir Ende Februar / Anfang März 2011 den 3. GutsMuths RennsteigULTRAski starten!

Abschließend erinnern wir uns kurz an den 1. Lauf vom vergangenen Jahr: Die TA-Gotha betitelte den GutsMuths 100 km Skilauf am 02.03.09 mit: „**Wasa-Lauf auf dem Rennsteig**“!
Eigene Messungen ergaben bereits voriges Jahr für den Ultralauf:

105 km mit 2.000 Höhenmeter! Hier das Profil, erstellt von Martina Christ:

GutsMuths 100 km Skilauf

1. RennsteigULTRAski am 28.02.09 - von Martina Christ vor Ort gemessen: ca. 105 km und 2.000 Höhenmeter!



Das Streckenprofil ähnelt dem Fröttstädter Crosslauf im Juli über 100 km.
Der „thüringenULTRA“ – Senkrechtstarter 2007 – hat 2009 einen Bruder im Winter bekommen!
Als Spruch am Ende die wiederholte Meinung einiger Wasaläufer:

„Der Wasa-Lauf ist im Vergleich mit dem RennsteigULTRAski ein Kinderspiel!“



Nach dem ULTRA – müde aber stolz: Andreas Richter, Werner Gratias und Heinz Cramer

2. GutsMuths RennsteigULTRAski

Neue Ausspanne – Masserberg und zurück
100 km Erlebnislauf – Skilanglauf, Sa 20.02.10

Finisherliste

Finnischer 100 km: 18 – zwischen 8.05 und 15.20 Stunden

8 schafften von 90 bis 50 km

Am Ende waren alle Sieger!

Start = Ziel: Startschuss: 6.15 Uhr

Bergwachthütte Struth-Helmershof auf der Wiedepfuhlwiese am Fuß vom Sperrhügel

Namen der Läufer, die auch beim Prämierelauf

2009 dabei waren – fett

100 km - kein Wettkampf, trotzdem Ankunftszeiten:

1.	14.20	Axel Bauer, 33	Floh-Seligenthal
2.	14.20	Tobias Frank, 31	Floh-Seligenthal
3.	16.15	Andreas Luck , 45	Oberhof
4.	16.19	Torsten Schreier, 33	Fröttstädt
5.	16.55	Klaus Hermann , 54	Riechheim
6.	16.58	Jahn Swidewski, 46	Ruhla, OT Thal
7.	17.06	Uwe Rausch , 44,	Tambach-Dietharz
8.	17.20	Christopher Fischer, 24 <i>jüngster Läufer!</i>	Langenhain
9.	17.35	Thomas Kriegel, 51	Finsterbergen
10.	18.30	Manfred Metz, 59	Tambach Dietharz
11.	18.30	Michael Mohs , 45,	Tambach-Dietharz
12.	18.50	Matthias Sängler, 51	Langenhain
13.	18.50	Matthias Walter, 53	Gotha
14.	18.55	Ludwig Amarell , 74 ,	Hinternah
15.	18.55	Heinz Cramer , 75 <i>älteste Läufer!</i>	Waltershausen
16.	19.35	Dieter Gollhardt , 60	Tambach-Dietharz
17.	21.15	Wolfgang Gebuhr , 60	Urnshausen
18.	21.35	Siegfried Koch , 59	Eisenach

Zwischen 50 und 90 km schafften:

Reiner Selch, Steinhaid			50 km
Torsten Lemmerhirt			50 km
Henrik Theim , 49	Waltershausen		50 km
Ingolf Schreier, 57	Fröttstädt		65 km
Werner Gratias, 55	Ilmenau		81 km
Andreas Richter, 51	Apolda		81 km
Jorge Collazo, 47	Dresden	(geb. Kuba)	90 km
Kamen Pawlow , 49	Gotha	(geb. Bulgarien)	90 km

GutsMuths – gut tut's!

Bis zum nächsten Jahr beim

3. GutsMuths RennsteigULTRAski!

Infos:

Heinz Cramer: 03622/68457 oder Stadtverwaltung Waltershausen:

Kamen Pawlow, 03622/630-145,

www.GutsMuths-Schnepfenthal.de, www.pawlow-kamen.de



*Starter-Kärtchen und Training-Ski des Autors mit Vorbildern Salzman und GutsMuths
Es folgen zwei Bilder vom verschneiten Rennsteig im Januar 2010.
Wollen wir hoffen, dass es hier in einem Jahr genauso verwunschen aussieht!*

